Feuerwehr St. Gallen feiert

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 72

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Feuerwehr St. Gallen feiert

Am 20. Juni wurde in der Stadt St. Gallen ganz ordentlich gefeiert. Die Feuerwehr beging gleich zwei Jubiläen: 150 Jahre Rettungscorps und 100 Jahre Berufsfeuerwehr St. Gallen.

Am Samstag wurden an verschiedenen Standorten in der Stadt die Arbeiten der Feuerwehr demonstriert. Da gab es viel zu staunen und oft hörte man, „ach das macht die Feuerwehr auch noch". Das Löschen ist bald der kleinste Anteil der Arbeiten.

Eine tolle Schau war sicher der Umzug quer durch die Stadt, dessen Zeitpunkt um 11.00 Uhr ideal angesetzt war. Etwa 85 Fahrzeuge zwängten sich durch dichte Zuschauer-Spaliere. Bei schönstem Wetter präsentierten sich die leuchtend rot-gelben Ungetüme dem Publikum. Vom Feuerwehr-Schlitten über von Pferden gezogene Pumpen bis zum modernen Hubretter, war alles zu sehen. Das älteste Gerät war wohl aus dem Jahr 1884. Der Umzug verlief chronologisch, von der Vergangenheit zur Gegenwart.

Aufgelockert durch Musikcorps mit ihren rassigen Klängen und Kinder, die die Nummern trugen, war Abwechslung geboten. Natürlich durfte das Fernsehen auch nicht fehlen. TVO machte wunderbare Aufnahmen und ein Speaker erklärte den Zuschauern, was da an ihnen vorbeizog. Auf dem Spelteriniplatz wurden dann alle Sehenswürdigkeiten aufgereiht, wo nochmals alle Fahrzeuge in Ruhe bestaunt werden konnten.

Der OCS wurde ebenfalls eingeladen; ist ja klar: unsere N4C-Drehleiter (1951) war früher in den Reichen der St. Galler (1951 - 1984). Als Beifahrer hatte Thomas Kugler Hr. Labhart und Familien in seinem 12000 kg schweren Fahrzeug, welches unter dem Namen Tigerberg bekannt ist. Der Schreibende hatte es etwas leichter. Ich fuhr den 2DM Herisau, auch eine Drehleiter (1971) zur Schau. Dani Flückiger war mit dem Saurer Jeep 288 (1980) dabei. Auch er in rot, schliesslich war das Auto bei der Betriebsfeuerwehr.

In einem grossen Zelt konnte unter Musikbegleitung auch der Hunger und Durst gestillt werden. Der Anlass war super organisiert und auch für die Mitwirkenden unvergesslich.

„Das händer grandig gmacht, danke für dä schö Tag."

vom OCS: Max Hasler

Text: Max Hasler
Fotos: Sandra Krauer, Thomas Kugler